

# Inhalt

Vorwort von Norbert Elias . . . . .	9
Danksagung . . . . .	17

## I. EINLEITUNG

1. Das empirische Material . . . . .	20
2. Ziel und Aufbau des Buches . . . . .	23
3. Unsere Stellung als Untersucher im Bongerd . . . . .	26
4. Über die Reichweite der Untersuchung . . . . .	28

## II. DER BONGERD

1. Die Einrichtung . . . . .	30
2. Angaben aus den Aufnahmeformularen . . . . .	34
2.1. Merkmale der aufgenommenen Frauen . . . . .	34
2.2. Arbeitslosigkeit oder -unfähigkeit des Mannes und die Aufnahme der Frauen . . . . .	36
2.3. Aufnahmegründe . . . . .	39
3. Das Leben in der Krisenaufnahmegruppe . . . . .	42
3.1. Ein wechselndes Bild . . . . .	42
3.2. Neulinge in einer diskontinuierlichen Gruppe . . . . .	45
3.3. Das Bedürfnis nach Zuhörern . . . . .	47
3.4. Bindende und sprengende Kräfte im Gruppen- leben: Beispiele . . . . .	50
3.5. Männer und das Klima in der Aufnahmegruppe . . . . .	52
3.6. Der Umgang mit nicht-europäischen Frauen . . . . .	54
3.7. Die Umgangsformen in der Aufnahmegruppe und Frauen aus den Mittelklassen . . . . .	57
3.8. Solidarität untereinander . . . . .	62
Kommentar der Mitarbeiter/innen des Bongerd . . . . .	64

### III. DER WOHLFAHRTSSTAAT UND FRAUEN, DIE IHREN MANN VERLASSEN

1. Frauen verlassen ihren Mann aus eigener Initiative: Von Pech zu Unrecht . . . . .	65
2. Die Gemütsruhe des Wohlfahrtsstaats: Der Staat als Ernährer . . . . .	71
3. Eine radikale Stimmung: Gruppengespräche . . . . .	87
Kommentar der Mitarbeiter/innen des Bongerd . . . . .	99

### IV. DEMÜTIGUNGEN

1. Demütigung schlechthin . . . . .	102
2. Demütigung durch Mißhandlung . . . . .	104
2.1. Systematisch und gelegentlich mißhandelte Frauen: Darstellung und Vergleich . . . . .	104
2.2. Systematisch und gelegentlich mißhandelnde Männer . . . . .	107
2.3. Zurückschlagende Frauen . . . . .	115
2.4. Die veränderte Bedeutung des Schlagens . . . . .	117
3. Sexuelle Demütigung . . . . .	119
3.1. Die Sicht der Frauen . . . . .	119
3.2. Die Männer über Sexualität . . . . .	122
4. Demütigung durch Nicht-Anerkennung als vollwertiger Gesprächspartner . . . . .	125
4.1. Die Sicht der Frauen . . . . .	125
4.2. Die Männer über das Reden . . . . .	130
5. Die veränderte Bedeutung von Demütigungen in der Beziehung zwischen Mann und Frau . . . . .	134
Kommentar der Mitarbeiter/innen des Bongerd . . . . .	135

### V. DAS FIGURATIONSIDEAL HARMONISCHER UNGLEICHHEIT

1. Unterordnung der Frauen und das Figurationsideal harmonischer Ungleichheit . . . . .	136
1.1. Aus den Interviews . . . . .	136
1.2. Die Perspektive der Figurationstheorie . . . . .	141

1.3. Figurationsideal: Das Ich- und Du-Ideal in festen Beziehungen . . . . .	144
2. Leitfäden für den Umgang in harmonischer Ungleichheit . . . . .	150
3. Harmonische Ungleichheit in Mißkredit . . . . .	159
4. Romanhefte und der Wunsch nach Schutz und Umsorgtwerden . . . . .	161
Kommentar der Mitarbeiter/innen des Bongerd . . . . .	172

## VI. FRAUEN IM ZWIESPALT

1. Der Zwiespalt . . . . .	173
2. Andere Perspektiven . . . . .	183
3. Eine Notiz über die Praxis der Hilfeleistung . . . . .	190
Kommentar der Mitarbeiter/innen des Bongerd . . . . .	192
Beilage I: Organisation und Ablauf der Arbeit im Bongerd . . . . .	193
Beilage II: Angaben aus den Aufnahmeformularen . . . . .	194
Beilage III: Daten aus den Anmeldeunterlagen . . . . .	198
Anmerkungen . . . . .	199

## ANHANG: VERLASSENE MÄNNER. ÄNGSTE, SELBSTWERT, ENTGEGENKOMMEN

Einleitung . . . . .	217
Das Material . . . . .	218
Die Reichweite . . . . .	220
Emanzipation und Entgegenkommen . . . . .	221
Die Interviews . . . . .	223
a. Angst vor Gesichtsverlust . . . . .	225
b. Der drohende Verlust von Sinn und Wert . . . . .	231
c. Bauen und Aufbauen . . . . .	233
d. Angst vor dem Verlassenwerden und der Verwahrlosung . . . . .	235
e. Entgegenkommen . . . . .	245
Zusammenfassung . . . . .	249
Anmerkungen . . . . .	251